Bundesdisziplinarbehörde

Zl. 2026-0.271.678

# Jahresbericht über das Jahr 2025

**gemäß § 128 b Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979**

Die Bundesdisziplinarbehörde wurde mit der 2. Dienstrechtsnovelle 2019, BGBl I Nr. 58 gesetzlich eingerichtet und nahm im Oktober 2020 ihre operative Tätigkeit auf.

## I. Zu den Disziplinarverfahren

Die Bundesdisziplinarbehörde ist zuständig für Disziplinarverfahren gegen Beamtinnen und Beamte des Bundes nach dem Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 (BDG) sowie gegen Soldatinnen und Soldaten nach dem Heeresdisziplinargesetz (HDG).

Zum Ablauf eines Disziplinarverfahrens ist generell zu bemerken: Vorerst unterscheidet man zwischen einem Verfahren betreffend eine **Suspendierung** (bzw. **Dienstenthebung** nach dem HDG) und einem **Disziplinarverfahren** (im eigentlichen Sinne). Beide Verfahren münden in einen Bescheid, gegen den naturgemäß Rechtsmittel an das Bundesverwaltungsgericht sowie in der Folge an den Verwaltungs- bzw. Verfassungsgerichtshof ergriffen werden können.

Das Disziplinarverfahren (i.e.S.) seinerseits setzt sich regelmäßig aus mehreren Verfahrensabschnitten zusammen, die jeweils mit eigenen Bescheiden abgeschlossen werden (gegen die ihrerseits selbständige Rechtsmittel eingebracht werden können). Bis zu einer rechtskräftigen Entscheidung eines Disziplinarfalles sind daher meist mehrere eigenständige Teilverfahren sowie Rechtsmittelverfahren in den verschiedenen gerichtlichen Rechtsschutzinstanzen durchzuführen.

Ein weiterer wichtiger *zeitlicher Faktor* eines Disziplinarverfahrens ist das Vorliegen eines disziplinarverfahrensrechtlichen Unterbrechungstatbestandes, wie ihn etwa ein gleichzeitig stattfindendes Strafverfahren darstellt. Manche Disziplinarverfahren werden dadurch über Jahre unterbrochen und können erst nach dem strafgerichtlichen Urteil fortgesetzt werden. Insgesamt ist zu konstatieren, dass des Öfteren sowohl die Komplexität als auch die Dauer von Disziplinarverfahren dem Anspruch einer zeitnahen Entscheidung entgegenstehen.

## 1. Verfahren vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2025

Die vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2025 bei der Bundesdisziplinarbehörde neu anhängig gemachten Verfahren erfolgen nach einem einheitlichen Aktenerfassungssystem über den ELAK.

| | |
|---|---|
| **Suspendierungsfälle nach BDG/Fälle der Dienstenthebung nach HDG** | **76** |
| Keine Suspendierungs-/Dienstenthebungsgründe | **17** |
| Definitive Suspendierung/Dienstenthebung | **56** |
| Sonstige Beendigung (Austritt, Tod, Erledigung im Kommandantenverf.) | **3** |

**Disziplinarverfahren** (i.e.S.)

| | |
|---|---|
| Disziplinaranzeigen | **268** |
| Anhängig nach Beschwerde gegen eine Disziplinarverfügung | **10** |
| Nichteinleitung des Disziplinarverfahrens | **18** |
| Einleitung eines Disziplinarverfahrens | **221** |
| Einstellung eines Disziplinarverfahrens | **5** |
| Freispruch | **14** |
| Schuldspruch ohne Strafe | **4** |
| Verweis | **9** |
| Straferkenntnis mit Geldbuße oder Geldstrafe | **155** |
| Degradierung | **2** |
| Entlassung | **5** |
| Sonstige Beendigung (Austritt aus dem Dienstverhältnis, Tod) | **6** |

## 2. Zu den übernommenen „Altverfahren“ der ehemaligen Disziplinarkommissionen

Nach der Rechtslage bis zum Jahr 2020 bestanden 26 Disziplinarkommissionen in allen Ressorts der Bundesverwaltung, deren Kompetenz nunmehr von der Bundesdisziplinar behörde wahrgenommen wird. Bei der Bundesdisziplinarbehörde wurden jene Disziplinar verfahren fortgesetzt, die am 30. September 2020 bei den ehemaligen Disziplinarkom missionen noch anhängig waren.

## 3. Gesamtbetrachtung

Die höchstgerichtliche Judikatur im Zusammenhang mit den Entscheidungen der Bundesdisziplinarbehörde ist lediglich punktuell wahrnehmbar und lässt derzeit eher keine allgemeinen Aussagen zu. Im Berichtszeitraum wurden Disziplinarstrafen (Geldstrafen und Geldbußen) im Gesamtausmaß von 543.107 Euro verhängt und Verwaltungskosten-beiträge gem. § 117 Abs. 2 BDG im Gesamtausmaß von 43.824 Euro vorgeschrieben.

# II. Organisation und Personal der Bundesdisziplinarbehörde

Die Bundesdisziplinarbehörde war im Berichtszeitraum bis Ende März im (damaligen) Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport und ist gemäß der BundesministerienG-Novelle 2025 seit 1. April 2025 im Bundeskanzleramt eingerichtet. Sie hat ihren Sitz in Wien. Zusätzlich gibt es noch drei weitere Standorte in Salzburg, Villach und Weyregg, wo drei Außenstellen bestehen.

Folgende Personen waren im Berichtsjahr hauptberuflich in den verschiedenen Standorten der Bundesdisziplinarbehörde tätig:

| | |
|---|---|
| Leiter der Bundesdisziplinarbehörde | Mag. Klaus Hartmann |
| Büro der Behördenleitung | Barbara Grünhut, BA MA |
| Senatsvorsitzende | Mag. Susanne Haunold-Thiel<br>Mag. (FH) Mag. Walter Haslwanter<br>Mag. Franz Higatsberger-Urbanek, MA<br>Mag. Klaus Lamprechter *(Villach)*<br>Mag. Markus Mitlöhner *(Weyregg)*<br>Mag. Christian Pöckl *(Salzburg)*<br>Mag. Petra Schadler<br>Mag. Mario Schaffer |
| Behördensekretariat | Geanina Maria Fat<br>Flanitzer<br>Katharina Graf<br>Jessica Wietecha |

Nilay Akcam
Renate Feichtinger *(Weyregg)*
Jutta Peschaut *(Villach)*
Sandra Wührer *(Salzburg)*

Nach der Geschäftseinteilung der Bundesdisziplinarbehörde für das Jahr 2025 waren 48 Disziplinarsenate eingerichtet, in denen acht rechtskundige Beamtinnen und Beamte der Bundesdisziplinarbehörde hauptberuflich den Senatsvorsitz ausüben und überdies noch rund 340 Beamtinnen und Beamte aus allen Ressorts der Bundesverwaltung als weitere (nebenberufliche) Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder vorgesehen sind.

Seit dem 25. August 2023 fungiert der Leiter der Bundesdisziplinarbehörde gemäß § 12 Abs. 1 Z 1 HinweisgeberInnenschutzgesetz (HSchG) zusätzlich als „interne Meldestelle“ für die Bundesverwaltung mit Ausnahme der Ressorts des BMI, des BMJ und des BMLV. Zwei MitarbeiterInnen waren im Berichtsjahr mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben betraut (Mag. Michael Matzinger und Mag. Andrea Rosenich-Obruča, MA). Die Bearbeitung von Hinweisen nach dem HSchG findet keinen Niederschlag im gegenständlichen Jahresbericht nach § 128 b BDG.

Der Leiter der Bundesdisziplinarbehörde:
Klaus Hartmann

Leopold-Böhm-Straße 12
A-1030 Wien
Telefon: +43 1 53115 – 668000
E-Mail: bundesdisziplinarbehoerde@bdb.gv.at
www.bdb.gv.at